

Zeitschrift: Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 5 (1938)

Heft: 11

Rubrik: Aus der Arbeit der Orchestervereine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ländern führte. Die beiden letzten Bücher möchten wir ganz besonders jugendlichen Lesern empfehlen.

Verlag Fritz Meiner, Leipzig. Auch dieses Jahr werden wir durch ein neues Werk des grossen Menschenfreundes Albert Schweitzer überrascht, der in seinen «Afrikanischen Geschichten» heitere und andere Episoden von seinen geliebten Schwarzen erzählt. Aus jedem Wort spricht seine reine Menschenliebe, die ihn veranlasste eine glanzvolle Karriere in Europa aufzugeben, um sich ganz der ihm von Gott gegebenen Mission zu widmen. Eines der wertvollsten Bücher des Jahres.

Verlag Hesse & Becker, Leipzig. Mit plastischer Anschaulichkeit, die den Leser unmittelbar packt, schildert Marianne Westerlind in ihrem Buch «Unsterblicher Mozart» den Lebenskampf des Meisters gegen die kaum fassbare Gleichgültigkeit seiner Zeitgenossen, seine zunehmende Vereinsamung, die Entstehung seines «Requiems», das er sich als todkranker Mann noch anbringt und endlich den letzten irdischen Gang und die Bestattung in ein Massengrab. Ein ergreifendes Buch! In einigen, der Wirklichkeit entnommenen Erzählungen, plaudert Kurt Arnold Findeisen in seinem Büchlein: «Klingende Morgenzeit» aus den Jugendtagen deutscher Komponisten. Eine anregende Lektüre für angehende Musiker. Von Hans Bethge liegt eine Novellensammlung vor: «Unter Stierkämpfern» die typische und gutgeschriebene Erzählungen aus dem spanischen Volksleben enthält. Die eigenartigen Novellen werden besonders diejenigen Leser fesseln, die sich für fremde Länder und Völker interessieren.

A. Piguet du Fay.

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Wie alljährlich hat die beginnende Wintersaison eine starke Belebung unserer Konzertprogramme bewirkt. Abgesehen vom Konzert unserer Oltenener Sektion, das bereits in unserer letzten Nummer angezeigt wurde und nach den vorliegenden Berichten einen ausgezeichneten Eindruck hinterlassen hat, berichten die vorliegenden Programme von weiteren Taten unserer Orchester, die besser als viele Worte auf die kulturelle Aufgabe hinweisen, die sie im musikalischen Leben unseres Landes zu erfüllen haben. In der letzten Zeit wurde viel von der geistigen Landesverteidigung der Schweiz geschrieben und gesprochen und wir sind der Meinung, dass unsere wackeren Dilettanten-Orchester auch in dieser Beziehung ein Wort der Anerkennung verdienen. Es würde viel zu weit führen auch nur die interessantesten Programme zu würdigen und wir müssen eine aufmerksame Durchsicht derselben unseren Lesern überlassen. Immerhin dürfen wir auf die Programme von Olten, Rheineck, Winterthur und Wohlen hinweisen, die von intensiver, zielbewusster Arbeit zeugen. Auch unsere Solisten sollen nicht unerwähnt bleiben, denn es ist nichts Alltägliches, dass

kleinere Sektionen Mitglieder besitzen, die Konzertstücke von Mozart, Weber oder Chaminade spielen können... Alles in allem ein vielversprechender Auftakt für den kommenden Konzertwinter.

Orchesterverein Altstetten. Direktion: K. G. Alther, Musikdirektor. Herbst-Konzert. 29. Oktober. Programm: 1. Triumphmarsch aus der Oper «Aida», G. Verdi. 2. Ouvertüre zur Oper «Die Regimentstochter», G. Donizetti. 3. «Gracieux Babil», Oboe-Solo mit Orchester, A. S. Petit. 4. Fantasie aus der Oper «Carmen», G. Bizet. 5. «Tanzen möchte ich», Walzer aus «Die Csardasfürstin», E. Kalman. 6. «Idylle bretonne», Duo für 2 Oboen mit Orchester, J. Pillevestre. 7. Marche Lorraine, Louis Ganne.

Orchester der Eisenbahner Bern. Grosser bunter Abend des Verwaltungspersonal-Verbandes, Sektion Bern. 21. Oktober 1938. Mitwirkend: Orchester der Eisenbahner. Programm des Orchesters: 1. King Cotton, Marsch, Sousa. 2. Lustspiel-Ouvertüre, Keller-Bela. 3. Wiener Bürger, Walzer, Ziehrer. 4. Mit entrollten Fahnen, Marsch, Friedemann. 5. Grosses Potpourri aus der Ope-

rette «Gräfin Mariza», Kalmann. 6. Unter dem Sternenbanner, Marsch, Sousa.

Orchesterverein Cham. Direktion: Aug. Villiger. Konzert. 23. Oktober. Programm: 1. Ouvertüre zur Oper «Die lustigen Weiber von Windsor, O. Nicolai. 2. Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur, I. Satz, mit Orchesterbegleitung (Solist: Dr. Josef Brunner, Cham), W. A. Mozart. 3. Menuett aus der Suite «L'Arlésienne», G. Bizet. 4. Polonaise in Es-Dur, A. Dvorák. 5. Grosse Suite aus der Oper «Pique Dame», I. Chor der Schäfer und Schäferinnen; II. Sarabande; III. Duett «Chloe und Daphnis»; IV. Finale, P. Tschai-kowsky. 6. Künstlerleben, Walzer, Johann Strauss. 7. Schützenmarsch. F. von Blon.

Orchester Degersheim. Direktion: Chr. Jahn. Solistin: Alice Eppenberger, Sopran. Konzert. 11. Oktober. Programm: 1. Priestermarsch, Mozart. 2. Scherzo aus Klaversonate op. 8, Beethoven. 3. Lieder für Sopran. 4. Gavotte aus «DonJuan», Streichorchester, Gluck. 5. Ouvertüre aus «Johann von Paris», Boieldieu. 6. Arie «Er liebt mich» aus der komischen Oper «Das Glöckchen des Eremiten» (Sopran mit Orchesterbegleitung), Maillart. 7. Mondnacht an der Alster, Walzer, Fetras. 8. Münchner-Kindl, Walzer, Komzak jr. 9. Feuert los, Marsch, Holzmann.

Orchester-Verein Einsiedeln. Konzert des Septetts. 16. Oktober. Programm: 1. Bundesrat Rudolf Minger-Marsch, Friedemann. 2. An der schönen blauen Donau, Walzer, Johann Strauss. 3. Vielliebchen, Intermezzo, Siede. 4. Torero-Marsch, Näf. 5. Valse bleue, Gamvin-Margis. 6. Das Zigarettenmädlein, Intermezzo, Siede. 7. Fest und treu, Marsch, Julius Fuçik. 8. Amoureuse, Valse lente, Berger. 9. Apfelblüte, Intermezzo, Siede. 10. El Capitan, Marsch, Sousa. 11. La Czarine, Mazurka, Ganne. 12. Uhlenhorsterkinder, Walzer, Fetras. 13. Marche des petits Marmousets, Ganne. — Tagung der Beamten der Kantonalbank Schwyz. 11. September. Mitwirkende: Mrd. Ochsner, Klavier; Alfred Merz, Cello; Viktor Eberle, Violine. Programm: 1. An der schönen blauen Donau, Walzer, Johann Strauss. 2. Menuett, Beethoven. 3. Bundesrat Rudolf Minger-Marsch, Friedemann. 4. Wienerblut, Walzer, Johann Strauss. 5. Cava-

tine, Joachim Raff. 6. Fest u. treu, Marsch, Fuçik.

Orchesterverein Frenkendorf. Jubiläums-Konzert, den 15. Oktober. Leitung: Erhard Gruber, Pratteln. «Der Rose Pilgerfahrt», für Solostimmen, Chöre und Orchester, von Robert Schumann.

— Jubiläums-Feier, den 16. Oktober. Einlagen des Orchestervereins Frenkendorf. Leitung: Ernst Mangold, Frenkendorf. 1. Ein Märchen, Walzer. 2. Léon Jessel: Potpourri aus Schwarzwaldmädlein.

Stadtorchester Olten. 2. Oktober. Symphonie-Konzert. Solist: Oskar Kromer, Bratsche, Winterthur. Leitung: Ernst Kunz. Programm: 1. Jos. Haydn: Symphonie C-Dur Nr. 97. 2. Ernst Kunz: Serenade für Solo-Bratsche und Orchester (dem Stadtorchester und seinem Präsidenten, Herrn Heinrich Huber, zugeeignet), Uraufführung; Harfe: Frau Corinna Blaser vom Tonhalleorchester Zürich. 3. Karl Stamitz: Concerto D-Dur für Bratsche und Orchester, op. 1, Cadenzen von O. Kromer. 4. Gius. Verdi: Ouvertüre zu «Nabucodonosor».

Rheintal. Orchesterverein. Leitung: A. Hasler. Abonnementskonzert. 2. Oktober. Solist: Erwin Gilbert, Zürich, Violine. Programm: 1. Suite in e-moll, für Streichorchester und Orgel, A. Vivaldi. 2. Sonate in g-moll, «Der Teufelstriller», für Solovioline und Streichorchester, G. Tartini. 3. Konzert in A-dur, für Solovioline, Streichorchester und Orgel, P. Nardini. 4. Drei Capriccen, für Violine allein, N. Paganini. 5. Fünf Tanzweisen, für Streichorchester (Minuetto, Ballo tedesco, Larghetto, Minuetto, Seguidilla spagnola), L. Boccherini.

Orchester Schwyz. Direktion: Herr A. Fasolis. Konzert. 23. Oktober. Programm: 1. Unter Schweizerflagge, Marsch, Grünwald. 2. Violettes, Walzer, Waldteufel. 3. Der Troubadour, Fantasie, Verdi. 4. Symphonie II. in D-dur, I. Satz, Haydn. 5. Pique Dame, Ouvertüre, Suppé. 6. a) Melodie, Rubinstein; b) Ungarischer Tanz Nr. 6, Brahms. 7. Concertino, Solo für Flöte und Piano, Chaminade. 8. Das Dreimäderlhaus, Gr. Potpourri, Schubert-Berté. 9. Marche des Petits Pierrots, Bosc.

Orchester Solothurn. Direktion: Rich. Flury. Orchester Ball. 22. Oktober. Pro-

gramm: 1. The Phantom-Brigade, W. H. Myddleton. 2. Ouvertüre zur Oper «Tancred», G. Rossini. 3. Florentiner-Marsch, J. Fucik. 4. «Geschichten aus dem Wienerwald», Joh. Strauss. 5. Kadetten-Marsch, J. P. Sousa. 6. «Künstlerleben», von Johann Strauss. 7. «Zigeunerliebe» Walzer, Joh. Strauss.

Orchesterverein Triengen und Gemischter Chor Triengen. Direktion: Jos. Fuchs. Herbst-Konzert. 30. Oktober. Programm: 1. Le Père la Victoire, Marche française, Louis Ganne. 2. La Sérénade, Valse Espagnole, Olévier Métra. 3. Hochzeit der Henne und des Kuckucks (Duett für Clarinette und Flöte mit Klavierbegleitung), Marco Uccellini (1642). 4. Luna-Walzer, aus der Operette «Frau Luna», Paul Lincke. 5., 6. und 7. Chor. 8. Die blauen Teufel, Marsch, Charles Williams. 9. Am Bosphorus, Türkisches Intermezzo, Paul Lincke. 10. Mit Standarten, Marsch, Frz. von Blon. 11. Chor, Rich. Wiesner. 12. An der schönen blauen Donau, Walzer für gemischten Chor mit Klavierbegleitung, Johann Strauss. 13. Chor.

Orchesterverein Wallenstadt. Direktion: Georges Lattmann. Konzert: 29. Oktober. Programm: 1. Mit Standarten, Marsch, Blon. 2. Ouvertüre zur Oper «Norma», Bellini. 3. Larghetto aus der 2. Sinfonie, Beethoven. 4. Serenade für Violine und Klavier, Schubert. 5. «Heimkehr aus der Fremde», Ouvertüre, Mendelssohn. 6. Soldatenleben, Marsch.

7. «Münchner Kindl», Walzer, Komzak. 8. Blumengeflüster, Charakterstück, Blon. 9. Concertino für Klarinette und Klavier, Op. 26, C. M. Weber. 10. Dornröschens Brautfahrt, Rhode. 11. Unter dem Sternenbanner, Marsch, Sousa.

Orchester-Gesellschaft Winterthur. Leitung: Musikdirektor O. Uhlmann, Zürich. Solistin: Lini Müller, Sopran, Winterthur. Freikonzert. 25. September. Programm: 1. Symphonie h-moll (unvollendete), Fr. Schubert. 2. Arie für Sopran und Orchester aus der Oper «Idomeneo», W. A. Mozart. 3. Sechs deutsche Tänze (K. V. 509), W. A. Mozart. 4. Ouvertüre zu «Die Zauberharfe» (Rosamunde) Fr. Schubert.

Orchester Wohlen. Symphonie-Konzert. 30. Oktober. Direktion: Musikdirektor E. Vollenwyder. Solist: Clemens Dahinden, Luzern (Violine). Programm: W. A. Mozart: Violinkonzert in A-dur. A. Corelli La Folia (Violinsolo mit Orgelbegleitung). L. v. Beethoven: I. Symphonie in C-dur.

Unterhaltungs-Orchester Zug. Leitung: K. Marti. Herbst-Konzert. 23. Oktober. Programm: 1. Feuert los! A. Holzmann. 2. Tancred, Ouvertüre, G. Rossini. 3. Jodlerklub. 4. Blume von Hawaii, Potpourri, Abraham. 5. Jodelgesang. 6. Künstlerleben, Walzer, Johann Strauss. 7. Jodlerklub. 8. Wir marschieren! Marsch Potpourri, C. Woitschach. 9. Jodlerklub.

Abonniert ab Neujahr das „Orchester“ kollektiv!

Das Verbandsorgan soll jedes Mitglied direkt bekommen

bei Bezug bis zu 10 Exemplaren Fr. 3.—

bei Bezug von 11 Exemplaren an Fr. 2.50

Senden Sie Adressen jener Mitglieder die noch nicht
Abonnenten sind an den Verlag